

Press release**Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald****Dr. Edmund von Pechmann**

03/19/1998

<http://idw-online.de/en/news4148>

Research projects
Biology, Information technology, Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
transregional, national

Das schönste Anatomie-Institut steht in Greifswald

Die 15. Greifswalder Universitaetpressemittteilung 1998

Das schoenste Haus ist wieder schoen

Das Greifswalder Institut fuer Anatomie glaenzt frisch saniert

Ueber hundert Jahre war die Anatomie der Universitaet Greifswald im barocken Hauptgebäude untergebracht, dort wo heute der Rektor residiert. Dann fielen die Daeftte auf, und 1854 - 1856 liess Prof. C. A. Siegmund Schultze auf dem Gelaende des ehemaligen Greifswalder Dominikanerklosters ein eigenes Institut fuer Anatomie bauen. Dieses Haus galt lange als das schoenste und zweckmaessigste seiner Art in Deutschland.

Es war bald zu klein - 1897 wurde es durch einen Hoer- und einen Praepariersaal erweitert. 1955 wuchs das Institut sogar nach oben; nach den Vorstellungen von Prof. Richard N. Wegner wurden ein Stockwerk aufgesetzt, die preussischen Staatseembleme ueber dem Eingang in die Hoehe gehoben.

In der ausgehenden DDR achtete der heutige Institutsdirektor Prof. Dr. Jochen Fanghaenel besonders auf Rekonstruktion und Werterhaltung der Sammlungen. Dann genuegte auch das nicht mehr: 1994 begann eine Totalsanierung des Gebaeudes.

Die Bedingungen fuer Forschung und Lehre sind jetzt optimal. Die Zahl der Selbststudiumplaetze in den Sammlungen ist vergroessert, die Labore auf dem neuesten technischen Stand. Neu zu den Labors fuer histochemische, histologische und in-vitro Versuche und zum Mikroskopierraum ist ein Genetiklabor der Anerkennungsstufe G2 fuer die Forschergruppe um Prof. Dr. Gabriele M. Rune gekommen. Der Praepariersaal ist der modernste in Deutschland, seine Be- und Entluftung entsprechen dem hoechsten Standard. Das gleiche gilt fuer die Konservierung und Praeparierung der toten Vermaechtnisgeber.

Am 23. Maerz 1998 ist die Haussanierung zu Ende. Dann werden um 13 Uhr die technischen Uebergabeprotokolle unterzeichnet, bevor um 15 Uhr die Kultusministerin Regine Marquardt, der Rektor Prof. Dr. Juergen Kohler, der Dekan der Medizinischen Fakultae Prof. Dr. Eberhard Werner, die Vertreter des Landesbauamts und der Greifswalder Architektensozietae Rauh, Stiller, Damm und Partner den Abschluss der Sanierung feiern. Wer schon lange einen Besuch in dem Institut mit seinen bekannten Sammlungen vermisste, kann sich dann einer Fuehrung durch das blitzblankneue Haus anschliessen.

Herzlich willkommen!

Greifswald hat jetzt wieder das schoenste Anatomie-Institut in Deutschland. Wenige Tage nach der Eroeffnung treffen sich dort die Anatomen der Welt zur 93. Versammlung der Anatomischen Gesellschaft. Die Duefte vom alten Anatomiekabinett muessen sie missen ☹

